65

Hannover 96



Kleine Schritte zu mehr Nachhaltigkeit

Als Zweitligist wurde Hannover 96 beim letzten Mal erstmalig von uns unter die Lupe genommen. Dabei erreichte der Verein aus der niedersächsischen Landeshauptstadt den 26. Platz und landete eher in der unteren Hälfte der Tabelle. Kann sich der Klub dieses Mal steigern?

Sortiment

Der große Wurf gelingt den Hannoveranern leider nicht, eine leichte Verbesserung ist allerdings zu beobachten. Ähnlich wie beim letzten Mal liegt das vor allem an dem geringen Anteil nachhaltiger Bekleidung im eigenen Sortiment. Lediglich ein Shirt mit Regenbogenmotiv wurde unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien hergestellt. Das ist im Vergleich zu vielen anderen Vereinen leider zu wenig. Zahlreiche Punkte gibt es dagegen in den Unter-"Überproduktion" kategorien sowie "Versand". So sind nur wenig Trikots nach der letzten Saison übriggeblieben und diese werden neben weiteren nicht mehr aktuellen Textilien über andere Anbieter weitervertrieben. Um eine Fehlproduktion zu vermeiden, werden z.B. bei Derbys T-Shirts mit dem Aufdruck "Derbysieger" ohne Jahreszahl gedruckt und im Falle einer Niederlage bis zum nächsten Derby eingelagert. Zur Vermeidung von Rücksendungen von Textilien gibt Größentabellen direkt beim Artikel sowie kostenpflichte Retouren.

Sortiment

Anteil
Überproduktion
Versand

100

Zusätzlich erfolgt der Versand klimaneutral über eine Kompensation mit GoGreen in Kartonagen aus recyceltem Material. Außerdem ist der Versand anders als bei den meisten Vereinen jederzeit kostenpflichtig, es gibt also keine Bestellmenge, ab der keine Kosten mehr anfallen. Das gibt die volle Punktzahl!



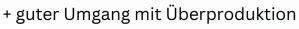
Kommunikation

Obwohl nur ein nachhaltiges Bekleidungsstück im Sortiment vorhanden ist, wird dieses gut dargestellt, was dem Verein zahlreiche Punkte beim Indikator "Übersichtlichkeit" bringt. So kann das Shirt über die Suchfunktion und die verwendeten Zertifikate gefunden werden, die in der Artikelübersicht als visueller Hinweis dienen. Kommen zukünftig weitere sozial und ökologisch produzierte Textilien dazu, sollte der Verein über eine Informationsseite zur nachhaltigen Beschaffung nachdenken, die neben einer Grundsatzerklärung und einem Verhaltenskodex für Lieferanten auch die verwendeten Siegel und weitere geplante Schritte vorstellt. In diesem Zuge könnte im Sinne der Transparenz auch ein Hinweis auf das jeweilige Produktionsland beim Artikel selbst veröffentlicht werden.

Ausrüster

Ausrüster von Hannover 96 ist der italienische Sportartikelhersteller Macron. Dass das Unternehmen nur sehr intransparent Nachhaltigkeitsengagement berichtet, hat sich seit unserer letzten Recherche nicht verändert: Der zu Zeiten der ersten Studie noch auf der Website vorhandene Verhaltenskodex für Lieferanten lässt sich seit unserer zweiten Veröffentlichung weiterhin nicht finden. Über oberflächliche Angaben zu ökologischen Projekten hinaus finden sich leider keine Informationen zur Lieferkette, wie z.B. eine öffentliche Lieferantenliste oder Ergebnisse einer Risikoanalyse. Auch Hinweise zu Projekten, die zu höheren Löhnen in den Fabriken führen sollen, existieren nicht.

Ausrüster Transparenz Verhaltenskodex Wirksamkeit Kreislaufwirtschaft 40



+ Darstellung des nachhaltig produzierten Artikels



- intransparenter Ausrüster
- zu geringer Anteil nachhaltiger Bekleidung

Es wird dagegen ein Projekt beschrieben, bei dem aus Textilabfällen neue Socken entstanden sind. Das ist zwar ein erster Schritt, von einem umfassenden Konzept zur Kreislaufwirtschaft ist der Ausrüster allerdings noch weit entfernt.⁷³

40) https://www.hannover96.de/startseite

Fazit

Hannover 96 hat sich im Vergleich zum letzten Mal etwas verbessert und stellt das einzige nachhaltig produzierte T-Shirt viel übersichtlicher dar. Beim Umgang mit Überproduktion und beim Versand gibt es viele Punkte für die Hannoveraner. Weitere Plätze nach oben sind allerdings nur dann möglich, wenn der Anteil der sozial und ökologisch hergestellten Bekleidungsstücke kontinuierlich erhöht wird.